

Auslaute spielerisch entdecken – b, d, g

„Du kannst deinem Kind helfen, die kleinen Stolperfallen
beim Schreiben am Wortende zu meistern.“

Die Laute **b, d und g** klingen am Ende eines Wortes oft so hart wie **p, t oder k** – man hört den Unterschied nicht immer! Deshalb schreiben viele Kinder „Bad“ fälschlicherweise mit „t“ statt „d“ oder „Tag“ mit „k“ statt „g“.

Probiert es gerne aus:

Mit Spiel, Bewegung und ein paar kleinen Tricks klappt es fast von allein
– macht richtig Spaß!



Auslaute verstehen

Die Laute **b, d, g** hören sich am Ende eines Wortes oft hart an, fast wie **p, t oder k**. Deshalb schreiben Kinder manchmal „Tag“ mit „k“ oder „Bad“ mit „t“.

Trick: Wörter verlängern hilft, den richtigen Auslaut zu hören:

- Nomen → Mehrzahl bilden („Hund“ → „Hunde“)
- Adjektive → Steigerung bilden („lustig“ → „lustiger“)
- Verben → Grundform bilden („sie zeigt“ → „zeigen“)



Euer Hüpf-Abenteuer

So geht's:

1. Ziehe eine Lernwortkarte
2. Lies das Wort laut, lege die Karte verdeckt ab.
3. Hüpf Buchstabe für Buchstabe, sag jeden Laut laut.
4. Unsicher beim Auslaut? Mach die **Verlängerungsprobe!**
(er hebt → heben, der Wald → die Wälder, mutig → mutiger)


Beispielwörter für Lernwortkarten zum Ausschneiden & Hüpfen

d/t	b/p	g/k
Paket	Urlaub	Flug
Bad	sie hupt	Schrank
rund	gelb	klug
laut	er schreibt	Zug
rot	sie glaubt	er sagt
Monat	Korb	Tag
Kleid	taub	schlank
mutig	er übt	sie winkt
Fahrrad	Sieb	Bank
Bild	lieb	er sagt



Schon **magische 7 Minuten** konzentriertes Ausprobieren genügen, um Aufmerksamkeit und Erfolge spürbar zu machen. Spielt zusammen und habt Spaß – so bleibt dein Kind motiviert und lernt nebenbei. Kurze Einheiten geben Sicherheit und stärken gleichzeitig eure Beziehung, was die Lernumgebung zuhause positiv beeinflusst.

